

So wählt die IVH Heiler/innen aus



Die IVH misst keine Heil"energien"; sie verlässt sich nicht auf außersinnliche Wahrnehmungen von Heil-"kraft". Sie veranstaltet keine "Prüfungen".

Die IVH setzt anders an, nämlich mit der Frage: Welche Merkmale von Heiler/innen korrelieren erfahrungsgemäß besonders zuverlässig mit ihrer Fähigkeit, Kranken zu helfen? Dazu werden in dreizehn Merkmalsbereichen Punkte vergeben, die sich zu einem Gesamtwert addieren, dem *IVH-Score*:

- 1. Berufserfahrung** (Anzahl der Jahre heilerischer Tätigkeit)
- 2. Empfehlung durch Experten** (Wissenschaftler, Autoren, Vertreter von Heilervereinigungen)
- 3. Empfehlung durch andere Heiler**, die dem IVH-Netzwerk angehören
- 4. erfolgreiche Teilnahme an wissenschaftlichen Studien**, je nach deren Qualität
- 5. Ausbildung** zum Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten
- 6. weitere Therapieangebote**, über Geistiges Heilen hinaus
- 7. Zusammenarbeit** mit Arztpraxen, Kliniken und sonstigen medizinischen Einrichtungen bzw. mit Vertretern anerkannter Heilberufe.
- Mit Abstand am höchsten gewichtet werden im IVH-Rating
- 8. gut dokumentierte Behandlungserfolge** bei chronisch Kranken, die zuvor seit mindestens einem halben Jahr auf herkömmliche medizinische Maßnahmen nicht angesproche haben; solche Erfolge werden Experten bewertet, u.a. von Ärzten des medizinischen Fachteams der IVH/Stiftung AUSWEGE.

9. Beurteilung durch Patienten, ermittelt als Durchschnittswert von Einzelbeurteilungen. Dazu erhält jeder Hilfesuchende, der sich an die IVH wendet, einen umfangreichen Fragebogen.

10. Ergebnisse eines "Screenings": Dabei suchen IVH-Beauftragte Heilerpraxen auf, wo sie teilweise "verdeckt" Eindrücke sammeln.

11. Beurteilung durch Hilfesuchende nach Probebehandlungen (bei Benefizabenden, Kongressen, Tagungen, Sommercamps der Stiftung AUSWEGE/IVH)

12. Beurteilung durch andere Therapeuten (peer evaluation) nach persönlicher Begegnung/Beobachtung/Befragung

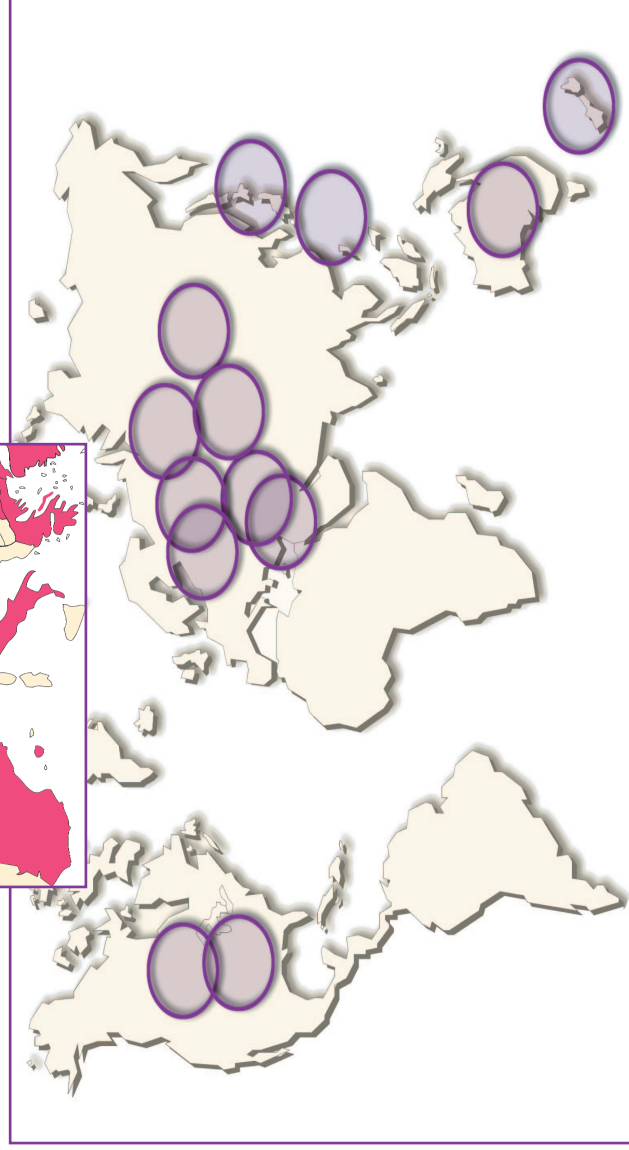
13. Beurteilung durch AUSWEGE-Vertreter nach persönlicher Begegnung/Beobachtung/Befragung.

Hierbei handelt es sich *nicht* um "Kriterien" im Sinne von notwendigen Voraussetzungen: Zuwenig bzw. keine Punkte in einem bestimmten Merkmalsbereich können durch andere wettgemacht werden - z.B. geringe Praxiserfahrung durch besonders viele überzeugend belegte Behandlungsergebnisse, mangelnde Expertenempfehlungen durch reichlich Patientenlob usw.



Näher erläutert und begründet wird dieses quantitative Bewertungsverfahren in dem Buch *Heilen 'Heiler'?* (2008, 4. Aufl. 2011) von H. Wiesendanger (ISBN 978-3-930147-42-7) sowie im Internet unter <http://ivh.stiftung-auswege.de>.

Weitgespanntes Netz: Die IVH vermittelt bisher herausragende Heiler aus den rot gekennzeichneten Ländern Europas...



... darüber hinaus aber auch weltweit (s. violette Kreise) - von Japan bis USA, von Lettland bis zur Mongolei, von Israel bis Neuseeland, von der Türkei bis Thailand und den Philippinen. Insgesamt gehören dem IVH-Heilernetzwerk rund 150 Heiler aus 37 Ländern an. (Stand: Frühjahr 2012.)